LIEDER

von

Robert Franz.

Für das Pianoforte übertragen

von

FRANZ LISZT.

Neue revidirte Ausgabe.

II. Heft. **Drei Hefte.** Pr. Mk. 2.—

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

14036-38.

Eigenthum der Verleger. *Eingetragen in das Vereinsarchiv.*

EDW. SCHUBERTH & CO
NEW-YORK.
23 UNION SQUARE.

B&H

„Treibt der Sommer seinen Rosen.“

Larghetto. R. Franz.

dolce con espressione

Treibt der Sommer sei_nen Ro_sen Gluth in's An_ge_sicht hin_auf, bre_chen

auch in meinem Her_zen al_le Wun_den wie_der auf. Kla_gend ir_ren meine

Bli_cke durch der Blu_men bunte Schaar, ach, ich kann es nicht ver_

ges_sen, dass ich einst so glücklich war. (W. Osterwald.)

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Gewitternacht.

Allegro appassionato.

ff marcatissimo

Grol - le lau - ter, zür - nend Ge - wit - ter, Sturm - wind,

ra - se, du wil - der Ge - sel - le, öff - ne dem Blitz das Wol - ken - git - ter, dass er die

tremol.

schwarze Nacht mir er - hel - le.

f

Tröst - lich ist mir, o Him - mel, dein Ha - dern:

cresc.

Zwei - fel im Her - zen, Zorn in den A - dern

f

bin ich von mei - nem Mäd - chen ge - schie - den,

ff

ohn' Kuss und Wort

ff so ging ich fort —

p in die grol - len - de Nacht und suche Frie - den.

rallentando *tremol.* *pp*

riten. *pp* *ad lib.* in tempo *p*

riten.

fuocoso *ff* Weh'! auf e - wig ist mir ver -

lo - ren je - nes se - li - ge Glück des Bun - des, das ihr *sff*

Au - ge mir zu - ge - schwo - ren und der glü - hen - de Hauch des Mun - des.

mf

Träu - me der Ju - gend, wie

seid ihr verflo - gen, falsch wie die Schwü - re, habt ihr ge-lo - gen!

Schnei - dend fühl' ich durch's Herz mir be - ben

mf

das Bli - tzes -

licht:

p *riten.*

Sie liebt mich nicht! — mein Herz ist ge - bro - chen, was soll ich

rallentando

tremol.

ad lib.

pp

in tempo

le - ben?
più rall.

p

riten.

fuocoso

pronunciato assai

Grol - le

ff

con Pedale

lau - ter, G'wit - ter - stim - me, flam - mender Him - mel, wild und ver -

ff

mes - sen lass mich ei - fern mit dei - nem Grim - me, lass die

rinforzando

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. ✻

Kal - te mich e - wig ver - gessen!

dim. e rallent.

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Larghetto, con molta espressione.

una corda

pp

A - ber du schweigst, in säu - selnden Re - gen wan - delt dein Zorn sich

con Pedale

Him - mel in Se - gen.

dolce

Thrä - nen der Lie - be, o rieselt nie - der.

p

Ach! oh - ne sie ge - nes' ich nie!

p espressivo

Mäd - chen, Ge - lieb - te,

poco riten.

Ped. ✻ Ped. ✻

lie - be mich wie - der!

(W. Osterwald.)

p

Ped. Ped. Ped. ✻

„Das ist ein Brausen und Heulen."

Agitato molto.

precipitato *f*

Das ist ein Brau - sen und

con impeto *sf* *ff*

Heu - - len,

f

Herbst - nacht und Re - gen und

sf *ff*

Wind!

mf

Wo mag wohl je - tzo

wei - - len mein

f

ar - mes, ban - ges

dim.

Kind?

p

p

pp *riten.*

Ich

Tempo riten.

p

seh' sie am Fen - ster

leh - - nen, im

ein - sa - men Käm - mer -

cresc.

lein; das Au - ge gefüllt mit Thrä - - nen

vibrato

mf starrt in die Nacht hin - ein. (H. Heine.)

p *pp*

Frühling und Liebe.

Andantino con moto.

mf *lusingando* linke Hand

Im Ro - sen - busch die Lie - - be schlief,

dolce

pp der Früh - ling kam, der Früh - ling rief; die

p

mf linke Hand.

Lie - be hört's, die Lieb - er - - wacht,

schaut aus der Knosp' hervor und lacht, und denkt, zu zei - tig möcht's wohl

dolce *poco riten.* *pp*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. ✻

in tempo

sein, und schläft dann ru - hig wie - der

Ped. ✻ Ped. Ped. ✻ Ped. Ped. Ped. Ped.

ein. Der Früh - ling a - ber lässt nicht

Ped. Ped. Ped. Ped. ✻ Ped. *staccato sempre* Ped. Ped.

nach, er küsst sie je - den Mor - gen wach, er

Ped. ✻ Ped. Ped. ✻ Ped. Ped. Ped. Ped. ✻

kost mit ihr von früh bis spat,

Ped. Ped. Ped. Ped.

bis sie ihr Herz ge_öff_net hat und sei - ne heis - se

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Sehn - sucht stillt, und

cresc.

je - den Son - nen -

Ped. Ped. Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

dim. p

blick ver - gilt.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Ped. Ped. ✻ Ped. Ped. Ped. Ped. ✻